



Gemeindebrief

April 2025

Mai 2025



Evang.-Luth. Pfarramt Lutherkirche Hof – Hofecker Straße 9 – 95030 Hof

lutherkirche-hof.de

Immer wieder kommt ein neuer Frühling ...

Vielleicht sagen Sie auch: Endlich der Frühling ist da! Für uns in Hochfranken wird es ja immer erst sehr spät Frühling. Viele finden den langen Winter in Hochoberfranken ja schier unendlich. Aber auch wir dürfen es – wie jedes Jahr – zum Schluss erleben: Die Natur erwacht aus der winterlichen Atempause und das Leben bricht neu auf: neue Knospen, neue Blumen, neues Gras. Dazu kommt ebenso wieder mehr Licht und mehr Wärme.

Frühling – eine herrliche Jahreszeit!

Segenswunsch: LICHT

Ich wünsche dir,
dass Gott immer wieder
sein Licht
über dir ausgießt.

Dass er deine Seele
hell und freundlich macht,
deine Augen
zum Leuchten bringt
und seine Liebe
ausstrahlt durch dich.

Und du selbst
zum Licht wirst
für diese Welt.

(Tina Willms)

Es kommt sicherlich nicht von ungefähr, dass unser größtes christliches Fest auch in den Frühling fällt: bald ist wieder Ostern. Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Der totgeglaubte Gekreuzigte besiegt den Tod und das Dunkel und kommt am Ostermorgen mit neuem Leben und Licht zu uns Menschen. Es ist eine unglaubliche Botschaft und ein unvergleichliches Drama, das sich in der Karwoche abspielt. Auch in diesem Jahr können Sie diesem Drama in unseren Gottesdiensten in der Karwoche folgen. Beginnend am Dienstag über Gründonnerstag und Karfreitag hin zum Ostersonntag. Die Details dazu finden Sie ab Seite 12. Ich empfehle Ihnen auch, die individuell gestalteten Passions- und Osterstationen, die über das Gemeindegebiet verteilt sind, zu besuchen. Hier kann man sich einmal selbst mit Jesus auf den Weg machen.

Der Frühling treibt auch die Biker wieder auf ihre Motorräder und wir laden Motorrad-Begeisterte zu einem Biker-Gottesdienst mit anschließender Genussstour ein.

Auch die Konfirmanden machen sich bereit: erst zum Vorstellungsgottesdienst am 4.5. und dann ist es nicht mehr weit bis zur Konfirmation.

Ein Neubeginn ist es auch für mich dieses Jahr: Am 1. Mai übernehme ich die erste Pfarrstelle und dann bin ich die geschäftsführende Pfarrerin in der Lutherkirche. Viel Neues und Spannendes wird mich erwarten. Am 25. Mai lade ich Sie alle zum Gottesdienst zu meiner Installation in die Lutherkirche ein. Anschließend wird es einen Empfang geben, bei dem Sie mich auch kennenlernen können, falls sich unsere Wege seit September noch nicht gekreuzt haben sollten.

Ich wünsche uns allen, dass der Frühling uns mit viel Sonne und Wärme verwöhnt und dass wir diese intensive Zeit mit allen Sinnen genießen können.

Möge das Licht der Auferstehung unser Leben hell machen.

Ihre Pfarrerin



Andrea Setterhall-Fraunholz

Beauftragungen und Ausschüsse

In seiner Sitzung am 20. Februar hat der Kirchenvorstand die noch offenen Besetzungen der Ausschüsse beschlossen und ist nun auch in dieser Hinsicht vollständig und bestens aufgestellt. Als Kirchenpfleger wurde außerdem in dieser Sitzung Volker Radenz vom Kirchenvorstand bestellt.

Die aktualisierte Geschäftsordnung sieht nun eine Trennung des bisherigen Kinderhaus- und Personalausschusses in zwei getrennte Gremien vor: Der Personalausschuss ist als beschließender Ausschuss eingerichtet, der Kinderhausausschuss mit beratender Funktion. Neu ist auch, dass dem Kinderhausausschuss auch Personalvertreter, Elternvertreter und ein Mitglied des Förderereins angehören.

Als beschließende Ausschüsse hat der Kirchenvorstand außerdem den Finanzausschuss und den Bauausschuss eingerichtet, dem daher in der Mehrzahl stimmberechtigte Mitglieder des Kirchenvorstands angehören. Um die Beschlussfähigkeit abzusichern konnten Stellvertreter gefunden werden, die an der Sitzung teilnehmen, wenn ein ständiges Mitglied des jew. Ausschusses verhindert sein sollte.

Da in den kommenden Jahren im Blick auf die Kooperation in der Region Nord verstärkt konzeptionell zu arbeiten und über den Lutherkirchturm hinaus zu denken ist, wechseln sich Sitzungen mit geschäftlichem und konzeptionellem Schwerpunkt ab.

Ihr Pfarrer
Rainer Mederer

Tanz in den Mai

Tanzabend am 30.04. - Wünsch dir was

Ob Cha-Cha-Cha oder Disco-Fox, ob Salsa oder Slow-Fox, für alle ist etwas dabei beim Luthertanzabend am 30.04.2025 ab 19.00 Uhr im Luthersaal.

Bitte meldet Euch zur besseren Planung bei Sascha Rödel an (Mail: sascha.roedel@elkb.de).



Frauenkreis

Offen für alle

Der Frauenkreis der Luthergemeinde ist offen für alle. Sie können auch gerne nur zu den Themen kommen, an denen Sie interessiert sind.

Dienstag, 08.04. - 18.00 Uhr
Unseren Theresienstein mit seinen Schätzen kennen lernen.
(Ursula Büttner-Schödel)

Dienstag, 06.05. - 18.00 Uhr
Aus der Freude die Auferstehung leben
(Pfrin. Andrea Setterhall-Fraunholz)

Dienstag, 20.05. - 18.00 Uhr
"Ein Stück Leben - neue Geschichten" (Susanne Mederer)

"Die Wege des Herrn sind unergründlich"

(entnommen aus Römer 11, 35)

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Lutherkirche, als ich im Juli einen Anruf von Dekan Müller bekam, hatte ich ehrlich gesagt, keine Ahnung, dass sich daraus für mich noch einmal eine Veränderung in meinem Pfarrersleben ergeben könnte. Ich sollte doch nur für ein paar Monate vertreten. Doch manchmal ist es gut, auf Gottes Geleit zu vertrauen und festzustellen, dass Gott auch meine Füße immer wieder zur rechten Zeit an den richtigen Ort stellt.

Schon bei meinem ersten Vertretungsgottesdienst in der Lutherkirche spürte ich etwas von Heimat und Verbundenheit. Ich habe die Offenheit genossen und das freundliche Entgegenkommen. Es war ein bisschen wie nach Hause kommen, ohne jemals schon in Luther zu Hause gewesen zu sein.

Und nun ist es also wirklich so gekommen, wie viele schon gemunkelt haben: die Vertretungspfarrerin bleibt der Lutherkirche erhalten!

Ich freue mich riesig, dass der Kirchenvorstand meine Interessensbekundung so einstimmig positiv entgegengenommen hat. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darauf, endlich wieder an einem festen Ort wirken zu können.

Ich hoffe dabei, dass ich den vielen Erwartungen und Vorstellungen als neue Pfarrperson in der Lutherkirche gerecht werden kann. Ich werde mein Bestes geben und immer auf Gott vertrauen, der mir zu meinem Tun als Pfarrerin Kraft in und durch Jesus Christus zugesagt hat. Seit meiner Ordination 2008 in Stockholm durch meine Ordinationsbischofin Caroline Krook habe ich immer wieder deutlich spüren dürfen, dass Gott mich in meiner Berufung stärkt und segnet. Egal, wo ich bisher als Pfarrerin eingesetzt war, ob Dorf oder Stadt, ob Schweden oder im Dekanat Hof, durfte ich meine Gaben in der Arbeit mit Menschen einbringen. Ich hoffe, dass meine Gaben und Stärken auch in der Lutherkirche Segen bringen werden. Aber ich bin doch dankbar für alle Ihre Gebete und alles Mitdenken und Mittun.

Viele kennen mich bisher aus den Gottesdiensten, Kasualien und dem Gemeindenachmittag. In Zukunft werde ich als geschäftsführende Pfarrerin viel Verwaltungsaufgaben erledigen und hoffe aber, dass ich trotzdem auch für Veranstaltungen und persönliche Begegnungen mit Ihnen, den Gemeindegliedern, Zeit haben werde. Die nähere Zukunft stellt auch die Kirchengemeinde der



Lutherkirche vor wichtige Entscheidungen (z.B. Ausweitung der Kooperation in der Region Nord, Finanzierung der Gebäude, ...). Ich denke, dass wir alle Herausforderungen immer wieder im Gespräch miteinander erörtern müssen. Gemeinsam im Vertrauen auf Gott können und müssen wir dann auch Entscheidungen treffen.

Für mich ist wichtig, dass die Kirchengemeinde der Lutherkirche ein Ort bleibt, wo Jesus Christus spürbar wird. Wo Menschen genauso ein Heimatgefühl erleben und ein Verbundensein, wie ich es gespürt habe. Dann können wir mit Jesus Christus mutig und zuversichtlich in die kommenden Jahre aufbrechen.

Mein Herz schlägt für ein Gemeindeleben, dass von vielen Gliedern vielseitig bereichert wird. Wo nicht einer allein den Ton angibt, sondern alle unter der Gnade Gottes miteinander eine Hoffnungsbewegung hochhalten, die in unserer Zeit ihre Stimme für ein gutes Miteinander, ein aufeinander Zugehen und ein voneinander Lernen laut werden lässt und auch selbst lebt.

Ich wünsche mir, dass die Kirchengemeinde Lutherkirche ein Ort ist und bleiben kann, wo Groß und Klein ihren Glauben miteinander entdecken und feiern können. Dabei ist mir wichtig, dass wir einander in unserer persönlichen Eigenart immer wieder als Gottes- und Königskinder akzeptieren und auch wertschätzen.

Mein Herz als Pfarrerin schlägt in den lebensnahen Gottesdiensten, wo sich Menschen gesehen und wahrgenommen fühlen, wo sie Gottesnähe spüren können und mit neuer Kraft aus dem Gottesdienst wieder in ihren Lebensalltag zurückgehen können.

Mein Herz schlägt auch für eine gute Vielfalt in der Gemeindegemeinschaft, auch wenn die personelle Enge vieler in Zukunft in Frage gestellt wird. Ich bin überzeugt, dass wir unseren Glauben schon von klein auf in die

Menschenkinder pflanzen müssen, damit unsere Traditionen und Geschichten weitergegeben werden können.

Ich bin als Pfarrerin immer Beziehungsknüpferin. Ohne Beziehung gibt es auch kein Gespräch über den Glauben. Wir müssen als Kirchengemeinde immer wieder Räume öffnen, damit Menschen in Beziehung treten können. Mein Wunsch für die Kirche der Zukunft wäre, dass die Pfarrer wieder mehr das machen dürfen, wofür sie Pfarrer geworden sind, und dass wir andere Experten anstellen, die sich um Verwaltung, Instandhaltung und Personalfragen kümmern.

Aber ich bin ja nicht nur Pfarrerin, sondern darf neben meiner Pfarrtätigkeit auch noch Familienmensch sein. So bin ich dankbar für meinen Mann Per (ehemals schwedischer Pfarrer) und meine Tochter Johanna (9 Jahre), die glücklicherweise auch ihr Einverständnis zu diesem Stellenwechsel gegeben haben. Zu unserer Familie gehören auch noch Kater Leo und Hund Isak. Wir wohnen weiterhin in Wölbattendorf und unsere Freizeit verbringen wir gerne mit Lesen, Spaziergängen, natürlich Zeit in Schweden, im eigenen Garten und mit Johannas Großeltern.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete und gnadenreiche Zeit gemeinsam in der Lutherkirche und für die Lutherkirche

Ihre



Andrea Setterhall-Fraunholz

Einführung von Pfrin. Setterhall-Fraunholz

Sonntag, 25.05.2025, 09:30 Uhr

Im Gottesdienst am 25.05.2025 um 09.30 Uhr in der Lutherkirche wird Pfrin. Andrea Setterhall-Fraunholz als neue Pfarrerin auf der ersten Pfarrstelle der Luthergemeinde eingeführt.

Zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Empfang im Lutherhaus laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Der Kirchenvorstand
und Pfr. Mederer

Lustige Sketche

Theatergruppe amüsiert die Besucher

Mit fünf lustigen Sketchen aus der Welt der Feuerwehr, der Polizei und der Märchen der Gebrüder Grimm hat die Theatergruppe der Lutherkirche in zwei ausgebuchten Vorstellungen einmal mehr ihr Publikum begeistert.



Die Schauspielerinnen und Schauspieler schlüpfen dabei immer wieder in andere Rollen und unterschiedliche Charaktere. Nachdem vier der Sketche bereits zum Gemeindefest 2024 zur Aufführung



kamen, überzeugte besonders das neu hinzugekommene Stück von einer märchenhaften Therapie – ein krönender Abschluss für gelungene zwei Stunden Theater.

Rückblick

Und wie immer sorgte die Theatergruppe mit ihrem Catering-Team auch für das leibliche Wohl der Besucher. So kommt es nicht überraschend, dass am Ende immer wieder die Bitte geäußert wurde: „Spielt ihr nächstes Jahr wieder? Bitte!“

Nun – grundsätzlich würde bei den bisher Beteiligten schon die Bereitschaft bestehen für nächstes Jahr wieder etwas zu planen. Zumal es trotz des Aufwands, der dafür zu betreiben ist, auch immer wieder sehr viel Spaß bereitet. Das ist, und das wurde hier im Gemeindebrief schon einmal thematisiert, aber auch davon abhängig, ob wir in dem



einen oder anderen Bereich noch ein paar Mitstreiter finden, die uns unterstützen, mitmachen, helfen und Freude daran haben.

Wir suchen Helfer für das Catering, die beim Einkauf helfen oder die Vorbereitungen für die Bewirtung übernehmen oder auch selbst bei einer oder mehreren Vorstellungen Freude daran haben, die Gäste zu versorgen.



Außerdem bräuchten wir noch tatkräftige Hände, die uns beim Bühnenaufbau unterstützen, die Bühnenteile stellen und ggf. das ein oder andere reparieren. Handwerkliches Geschick wäre zumindest nicht von Nachteil.

Und – abhängig vom Stück – könnten wir durchaus noch den einen oder anderen Schauspieler/Schauspielerin mit einbinden.

Wenn Sie also die Theaterarbeit in der Luthergemeinde unterstützen möchten, so melden Sie sich gerne bei uns. Entweder per E-Mail an theater@lutherkirche-hof.de, per WhatsApp an das Lutherkirchenhandy mit der Nr. 09281 76 91 10 oder persönlich oder telef. bei Dieter Knöchel, 09281 6 77 75.

Es soll dabei auch nicht unerwähnt bleiben, dass durch die Spenden bei den Theateraufführungen auch der ein oder andere Euro für die Aufgaben der Luthergemeinde beigesteuert werden kann.

Für die Theatergruppe
Dieter Knöchel

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Am 24.02. fand die erste Jahreshauptversammlung vom Förderverein Kinderhaus Lutherkirche statt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die erste Vorsitzende Stephanie Röhn, folgte der Bericht über das zurückliegende und gleichzeitig erste Geschäftsjahr des Fördervereins. Der Verein verzeichnet inzwischen beeindruckende 42 Mitglieder. Erfreulicherweise sind darunter nicht nur Eltern von Kindergartenkindern, sondern auch einige Gemeindemitglieder, die unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Im ersten Jahr konnten bereits einige Aktionen durchgeführt werden, wie zum Beispiel das vierteljährlich stattfindende gesunde Frühstück, der Clown zum Kinderhausfasching und der Eiswagen vom Eiscafe Florida am Kindertag.

Im Anschluss hat der stellvertretende Vorsitzende Tim Henzsel einen Ausblick auf das laufende Jahr gegeben. Das gesunde Frühstück wird weiterhin angeboten, welches dank der freundlichen Unterstützung von Müllers Backhäusle und der Metzgerei Max mit geringen Kosten umgesetzt werden kann. Darüber hinaus übernimmt der Förderverein den Beitrag für den monatlich

stattfindenden Trommelworkshop mit Fredi Wunner. Im Mai wird erstmals das Puppentheater Theatritrix im Kinderhaus „Das Grüffelo“ aufführen, welches durch den Förderverein auch für alle Kinder kostenfrei sein wird. Durch die Einnahmen aus dem vergangenen Onlinebasar planen wir eine weitere größere Anschaffung von Gartenspielgeräten für das Kinderhaus.

Die Gründung des Fördervereins hat sich als wertvolle Ergänzung für das Kinderhaus erwiesen. Durch Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus Veranstaltungen und weiteren Spenden können wir zusätzliche Aktivitäten anbieten, die den Kindern Freude bereiten, ohne die finanziellen Mittel der Eltern zusätzlich zu belasten.

Vielen Dank auch an Daniela Schneider und den Elternbeirat für die großartige Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön an jeden Förderer, denn jeder Euro unterstützt direkt das Kinderhaus und stärkt die zukünftige Generation.

Stephanie Röhn und Tim Henzsel
1. Vorsitzende und 2. Vorsitzender

Kinderhaus-NEWS

Der Frühling ist da. Ganz zur Freude unserer Kleinen! Die Natur neu entdecken, Spielen an der frischen Luft und für unsere Gemeinde wieder einen tollen Osterbrunnen gestalten. Das macht Spaß!

Frühlingslieder singen, Pfarrer Mederer bringt mit der Kinderandacht die Ostergeschichte näher.

Da kann der Osterhase kommen!

Das Team vom
Kinderhaus

Förderverein des Kinderhauses

Bankverbindung:

Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE18 7805 0000 0223 1024 01

Mitgliedsantrag:



Songbotschaft

Biker-Gottesdienst

Sonntag, 04. Mai 2025
um 14.00 Uhr in der Lutherkirche



„Wer sucht, wird gefunden“ – auf der Suche ist er, der Biker, nach schönen Ausblicken, ob tagelanger Genuss tour oder Tagesausflug. Und wer sie gefunden hat, dem ist das Herz voller Freude.

Genauso geht es Gott: Voller Freude ist sein Herz, wenn du dich finden lässt, weil du ihn brauchst.

Herzliche Einladung zum Biker Gottesdienst um 14 Uhr, vorher gibt es schon Kaffee und Kuchen, nach dem Gottesdienst, musikalisch von der Band Kraftfeld ausgestattet, geht es auf eine kleine Ausfahrt und es gibt Gegrilltes und Getränke, organisiert vom BMW Motorradclub Franken Nord e.V.

Den Gottesdienst feiert Pfarrer Mederer mit Euch.

"Saved"

Song von Bob Dylan



Am 23. Juni 1980 veröffentlichte Bob Dylan sein Album „Saved“, Teil seiner Trilogie christlicher Lieder. Wie kaum ein anderer Musiker hat er die Popmusik seit den 1960er Jahren beeinflusst. Bob Dylan lebt in Malibu, am 24. Mai feiert er seinen 84. Geburtstag. Seit Ende Februar ist seine für 8 Oskars nominierte Biographie „Like a complete unknown“ („Wie ein völlig Unbekannter“) in den Kinos zu sehen.

Ende der 1970er Jahre konvertierte Bob Dylan vom Judentum zum Christentum, und blieb doch seinen jüdischen Wurzeln verbunden. Aus dem ukrainischen Odessa stammend waren seine Eltern mit ihren türkisch-litauisch-ukrainisch-jüdischen Wurzeln Anfang des 20. Jahrhunderts in die USA eingewandert. Als „Robert Zimmerman“ wurde Bob Dylan am 24. Mai 1941 in Minnesota geboren. Prägend war für ihn die karge Landschaft Minnesotas, sicher auch das Schicksal seines Vaters, der

an Kinderlähmung erkrankte und daraufhin seine Anstellung bei einer Ölfirma verlor. Der junge Robert war ein begeisterter Radiohörer, Country und Rhythm-and-Blues hatten es ihm angetan. Seine, dem liberalen Judentum angehörenden Eltern unterstützten den angehenden Musiker. So lernte er erst Klavier, später Gitarre. Als es ihm zuhause zu eng wurde, suchte er die Weite erst in Minneapolis. Mit 19 Jahren kam er nach New York, in die Künstlerszene Manhattans. Durch seine Beziehung zu Joan Baez und den Auftritten mit ihr wurde er zunehmend bekannt.

Nach einem schweren Motorradunfall im Alter von 26 Jahren zog er sich für einige Jahre ins Privatleben zurück. Gestärkt und erneuert startete er seine Welttournee. 75.000 Fans fanden sich ein, als er auf dem Nürnberger Reichsparteitagsgelände gastierte. Die Tournee jedoch brachte ihn an den Rand seiner Kräfte. Eine Freundin riet ihm, sich in Seelsorge zu begeben. Er besuchte einen dreimonatigen Bibelkurs der Vineyard-Bewegung. Anfang 1979 ließ er sich taufen.

In den Jahren von 1979–1981 entstand unter anderem das Album „Saved“ – „Gerettet“. Im gleichnamigen Song dankt er dem Herrn, der ihn gerettet hat:

"Saved" - Lyrics und Übersetzung

I was blinded by the devil,
Born already ruined,
Stone-cold dead,
as I stepped out of the womb.

By His grace I have been touched,
By His word I have been healed,
By His hand I've been delivered,
By His spirit I've been sealed.
I've been saved

Ich wurde vom Teufel geblendet,
geboren und dabei schon ruiniert.
Steinkalt tot,
als ich aus dem Mutterleib trat.

Durch seine Gnade berührt,
durch sein Wort geheilt.
Durch seine Hand befreit,
durch seinen Geist versiegelt
bin ich.

Ref. Ich bin vom Blut des Lammes
gerettet worden.
Vom Blut des Lammes gerettet,
gerettet,
gerettet, und ich bin so froh.

Ja, ich bin so froh, so ist es,
ich bin so froh, so froh,
dass ich dir danken möchte, Herr.

Ich möchte dir danken, Herr, ich
möchte dir danken, Herr.

By the blood of the lamb, Saved
By the blood of the lamb, Saved,
Saved,

And I'm so glad. Yes, I'm so glad,
I'm so glad, So glad,

I want to thank You, Lord,
I just want to thank You, Lord,
Thank You, Lord.

Durch seine Wahrheit kann ich
aufrichtig sein, durch seine Stärke
halte ich wirklich durch.

Durch seine Macht bin ich erhoben
worden, in seiner Liebe bin ich
sicher.

Oh, er hat mich mit einem Preis
gekauft, mich aus der Grube befreit,
die gefüllt ist mit Leere und Zorn
und einem Feuer, das darin brennt.

Ref.

Niemand kam mich zu retten,
niemand hätte sich getraut.
Ich ging zum letzten Mal unter,
aber durch Seine Barmherzigkeit bin
ich verschont geblieben.

Nicht durch Werke,
sondern durch den Glauben an ihn,
der mich so lange rief.

Ich bin so lange aufgehalten
worden, ich habe solange
Ausflüchte gehabt.

Jubelkonfirmation in der Lutherkirche

Sonntag, 01.06.2025

Die Feier der goldenen (50 Jahre - Konfirmationsjahrgang 1975), der diamantenen (60 Jahre - Jahrgang 1965), der eisernen (65 Jahre - Jahrgang 1960) und der gnadenen (70 Jahre - Jahrgang 1955, der Kronjuwelen Konfirmation (75 Jahre - Jahrgang 1950) und der eichenen Konfirmation (80 Jahre - Jahrgang 1945) begehen wir am Sonntag, dem 1. Juni in der Lutherkirche.

Bereits am Samstag, dem 31. Mai sind die Jubilare herzlich eingeladen zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Luthersaal. Die Jubilarinnen und Jubilare erhalten dazu eine schriftliche Einladung mit Anmeldung. Wenn Sie Kontaktdaten von Mitkonfirmanden haben, stellen Sie sie bitte unserer Sekretärin Frau Wunder zur Verfügung und machen Sie einander auf den Termin aufmerksam.

Die Silberne Konfirmation (Jahrgang 2000) ist für den Sonntag, 19. Oktober geplant, ein maßgeschneiderter Gottesdienst für unsere jungen Jubilare.

Zukunft wird Gegenwart in der Region Nord

Mit Christus aufbrechen und zum Bleiben einladen

"Wie eine große Gemeinde mit verschiedenen Sprengeln".

Auf dem Weg dahin ist die Region Nord, im Bild gesprochen, seit zwei Jahren in kleinen und großen Schritten unterwegs. Und das nicht von oben gesteuert, sondern „von unten“ gestaltet, also von der Basis aus, nicht von der Landeskirchenleitung.

Erstmalig in der Geschichte unserer Kirche entwickeln nun Christinnen und Christen, Ehrenamtliche wie Hauptamtliche gemeinsam die Zusammenarbeit in der Region Nord. Sie umfasst, im Bild gesprochen, die Sprengel der neu gegründeten Pfarrei "Kreuz.4" (mit Joditz, Köditz, Kreuzkirche und Leupoldsgrün), sowie Töpen mit Saar und Münchenreuth, Trogen und der Luthergemeinde.

Notwendig ist die Zusammenarbeit aufgrund der abnehmenden Mitgliederzahlen sowie dem mangelnden Nachwuchs an Pfarrerinnen und Pfarrern. Die Zahl der Geistlichen wird sich in den kommenden Jahren halbieren, da die Baby-Boomer in den Ruhestand gehen und sehr wenige nachwachsen. Die Hörsäle für ev. Theologie sind praktisch leer gefegt. Das bedeutet für uns hier in Oberfranken wie auch in an-

deren Teilen der Landeskirche: Es wird mit lange Zeit unbesetzten Pfarrstellen zu rechnen sein, manche werden gar nicht neu besetzt werden können.

Um das Gemeindeleben dennoch zu erhalten, um weiterhin Begegnungen zu ermöglichen und Seelsorgekontakte zu stärken braucht es kluge neue Lösungen, z.B. die Entlastung der Pfarrerinnen und Pfarrer von Verwaltungstätigkeiten.

Die KiTa-GmbH, der bereits mehrere Kirchengemeinden angehören, wurde bereits im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht. Und wir lernen, wie schön und anregend es ist, sich zu ergänzen und neu hinzuschauen: Wo gibt es auch in der Kommune Initiativen, Vereine, Einrichtungen, mit denen die Kirchengemeinden zusammen arbeiten? Manches ist schon länger bewährt, in unserer Gemeinde im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, organisiert von der Stadt Hof unter Federführung von Nina Hüttner und ihrem Team. Genauso auch im Bereich Gottesdienst: Pfarrerinnen und Pfarrer machen sich seit vielen Jahren auf den Weg, um in anderen Gemeinden Gottesdienst zu feiern. Der „Kanzeltausch“ ist ein bewährtes Mittel, um die Arbeit leisten zu

können: Die eine Predigt mit einer Vorbereitungszeit von ca. 8 Stunden wird nicht nur in der eigenen Gemeinde gehalten, sondern auch in 1-2 anderen Gemeinden. Dafür müssen die Gottesdienstzeiten angepasst sein.

Manche „Sprengel“ dieser großen Gemeinde "Region Nord" sind aufgrund der drängenderen Situation schon ein Stück weiter, andere finden gerade erst ins Umdenken hinein. Und schließlich sollen viele einsteigen, denn jede und jeder wird gebraucht. Das geht am besten im Gespräch und dazu braucht es gemeinsame Orte und Zeiten. Dann geht was: z.B. die öffentlichkeitswirksame Arbeit an einer gemeinsamen Identität mit Wiedererkennungswert durch gemeinsam genutzte grafische Elemente: 'Das sind wir in der Region Nord und das sind unsere Veranstaltungen.'

Seit Herbst 2024 liegt in den Gemeinden ein Flyer aus, in dem die besonderen Veranstaltungen aufgeführt sind, die sich für Christen der gesamten Region eignen. Sie werden in unseren Gottesdiensten mit abgekündigt. Wie könnte darüber hinaus ein gemeinsamer Gemeindebrief z.B. mit regionalem Mantelteil und lokalem Einleger gut und an-

sprechend aussehen und organisiert werden?

Ein Begegnungscafé, ein gemeinsamer Kirchentag, der am So. 20. Juli stattfindet und in dem sich die Gemeinden präsentieren, sind geplant.

Auch in der Konfirmandenarbeit gibt es neue Ansätze: Anstatt dass sich nur noch 3-5 Konfis treffen, sind es aus mehreren Gemeinden schon 12-18 KonfirmandInnen. Das macht gleich viel mehr Spaß, wenn sich die Teilnehmer erst einmal beschnuppert haben. Wie aber kommen die Konfis aus den verschiedenen „Sprengeln“ zusammen? Ein Shuttle-Dienst könnte helfen, der aber muss finanziert und versichert sein.

Jeder „Sprengel“ der Gemeinde Nord hat ganz eigene Kräfte und Kompetenzen – und stellt siegabenorientiert anderen Sprengeln zur Verfügung. So macht sich Pfarrerin Nicola Aller seit Jahresbeginn mit der Betthupferl-Kirche auf dem Weg durch die Region.

Der Gottesdienst an Himmelfahrt oder der Fahrradpilgerweg, organisiert von Pfarrer Konrad Aller und mit vorbereitet vom DAV-Hof-Mountainbike-Instruktor Gerhard Ried laden in diesem Jahr ein, sich

auf den Weg zu machen – und aus allen Sprengeln Christinnen und Christen zu treffen.

So gewinnen wir den nötigen Schwung und die Entschlusskraft auch für die kniffligen Aufgaben wie z.B. das Immobilienkonzept, das idealerweise in der Region Nord abgestimmt wird. Denn nur noch die Hälfte aller bisher bestehenden Immobilien der Kirchengemeinden können künftig aus Kirchensteuermitteln unterhalten werden.

In allen Veränderungen dürfen wir alle uns in bester Gesellschaft wissen, lautet doch unser Gemeindekonzept: „Zum Bleiben einladen – Mit Christus aufbrechen“!

Ihr Pfarrer
Rainer Mederer

Luthers Männerabend

Am 3. Dienstag im Monat.

Am 15.4. gehen wir dem Gespräch der Jünger nach, die sich ganz lebendig an ihren Jesus erinnern: „Brannte nicht unser Herz in uns, da Jesus mit uns redete?“

Wir tauschen uns darüber aus, wo Christus uns das Herz brennen lässt und entdecken ein Stück Gemein-

"Farben-froh"

Kirchentag der Region Nord
am Sonntag, 20.07. ab 11.00 Uhr

Save the date! Wir feiern zusammen mit den Gemeinden unserer Region Nord, die Kreuzkirche stellt dafür ihre Räume zur Verfügung. An einem eigenen Stand bietet die Luthergemeinde kreative Angebote an. Ein reichhaltiges Programm ist geplant, musikalisch, religiös, politisch – farbenfroh!

Bunt kommen wir zusammen mit Christen aus Leupoldsgrün, Joditz, Köditz und der Kreuzkirche, aus Töpen, Münchenreuth und Isaar, aus Trogen, und Berg.

Das Programm und weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.

schaft mit den Jüngern, die so wie wir Zuspruch und Ermutigung brauchen, durch ihn selbst, unseren Herrn.

Der Männerabend am 20.05. entfällt.

Euer Pfarrer
Rainer Mederer

Passions- und Osterstationen

Vom 13.04 bis 27.04.

Ab dem Palmsonntag wird es im Gebiet der Luthergemeinde wieder mehrere Stationen zu den Ereignissen der letzten Tage vor der Kreuzigung von Jesus und, ab Ostersonntag, auch zur Auferstehung, geben.

Die Stationen werden von Mitgliedern der Gemeinde über das Gebiet verteilt gestaltet und sollen neugierig machen, auf das Geschehen von damals und was dieses mit uns heute zu tun hat.

Die Stationen sind an keine Reihenfolge gebunden, denn an jeder Station finden Sie einen eigenen Impuls zum Nach- und Weiterdenken.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Lutherkirche unter www.lutherkirche-hof.de und auf den Flyern, die in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen, über den Standort der einzelnen Stationen. Oder halten Sie einfach Ausschau danach, wenn Sie ihren Spaziergang machen.

Das Vorbereitungs-Team



Gottesdienste in der Karwoche

Wir bedenken das Leiden und Sterben von Jesus Christus

Dienstag, 15.04. - 19.00 Uhr
Lichtblicke-Gottesdienst

Vorbereitet und durchgeführt von einem Team, musikalisch gestaltet mit eingehenden Liedern der modernen Kirchenmusik von der Band Kraftfeld.

Donnerstag, 17.04. - 19.00 Uhr
Gottesdienst

In diesem Gottesdienst am Gründonnerstag mit Beichte und Abendmahl erinnern wir uns an das letzte Mahl von Jesus mit Pfrin. Setterhall-Fraunholz.

Karfreitag, 18.04. - 09.30 Uhr
Gottesdienst

mit Beichte und Hl. Abendmahl

Wir erinnern uns in diesem Gottesdienst mit Prädikant Dieter Knöchel an den Tod Jesu am Kreuz und was dieser für uns bedeutet.

Karfreitag, 18.04. - 15.00 Uhr
Andacht zur Todesstunde

Wir erleben die letzten Momente von Jesus Christus bis zu seinem Tod am Kreuz von Golgatha. Wir gedenken daran in einer Andacht mit Pfrin. Setterhall-Fraunholz.

Wir feiern die Auferstehung

Gottesdienste am Osterwochenende in der Lutherkirche

Ostersonntag, 20.04.

05.30 Uhr- Familien-Osternacht

Das Licht der Auferstehung erleuchtet die dunkle Kirche und bringt Hoffnung für uns alle.

Wir feiern dies in einem Gottesdienst, der speziell auch für Kinder, Jugendliche und Familien gestaltet wird.

Vorbereitet wird diese Osternacht von einem Team um Pfrin. Setterhall-Fraunholz.

Anschließend laden wir herzlich zum Osterfrühstück in den Luther-saal ein.

Ostersonntag, 20.04.

09.30 Uhr - Festgottesdienst

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Am Ostersonntag läuft der Jubelruf der Christenheit um die Welt. Jesus Christus lebt. Gott erweist seine Macht, die stärker ist als der Tod. Herzliche Einladung zum Osterfest mit Feier des Abendmahls um 9:30 Uhr mit Pfr. Mederer, musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor.

Ostermontag, 21.04.

09.30 Uhr - Gottesdienst

Wir feiern Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfr. Martin Müller.



Redaktionstermine:

Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
28.02.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Juni / Juli 2025
02.05.2025

Infos per Whats App

Aktuelle Informationen der Lutherkirche Hof zu Veranstaltungen, Gottesdiensten und besonderen Aktionen sind ab sofort per WhatsApp erhältlich.

Anmelden geht ganz einfach:

1. Die Nummer 09281 769110 als Kontakt (z.B. Lutherkirche Hof) auf dem Mobiltelefon speichern.
2. Eine WhatsApp Nachricht an diesen Kontakt senden z.B. mit dem Text: „Ich möchte eure News erhalten“.

Das war's! Innerhalb eines Tages werdet ihr in die Liste der Empfänger aufgenommen (Diese Liste ist NICHT für andere Empfänger sichtbar).

Zum Abmelden genügt ebenfalls eine einfache Nachricht z.B. mit dem Text: „Ich möchte die News nicht mehr“.

Probiert es aus und seid immer aktuell informiert!





Bestattet wurden:



Monatssprüche

April 2025:

Brannte nicht unser Herz in
uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

Mai 2025:

Zu dir rufe ich, HERR; denn
Feuer hat das Gras der Steppe
gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld
verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend zu
dir; denn die Bäche sind
vertrocknet

Joel 1,19-20



Getauft wurde:



Kalender

April				Mai			
1.04.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)	2.05.	Fr	15.30	Konfi-Kurs "Gottesdienst"
2.04.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe			19.00	Posaunenchorprobe
		19.00	Konfi-Team Treffen	3.05.	Sa	09.00	Konfi-Kurs "Gottesdienst"
4.04.	Fr	15.00	Konfi-Kurs: Glaube Leben	4.05.	So	09.30	Vorstellung-Gottesdienst der Konfirmanden 2025
		19.00	Posaunenchorprobe			14.00	Bikergottesdienst (Pfr. Mederer)
5.04.	Sa	09.00	Konfi-Kurs: Glaube Leben	5.05.	Mo	19.00	Bandprobe
6.04.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)	6.05.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
		11.00	Taufe			18.00	Frauenkreis
7.04.	Mo	19.00	Bandprobe	7.05.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe
8.04.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)	9.05.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
		18.00	Frauenkreis	11.05.	So	09.30	Gottesdienst (PfarrerIn Andrea Setterhall-Fraunholz)
9.04.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe			11.00	Taufe
		19.00	Vorbereitung Lichtblicke-Gottesdienst	12.05.	Mo	19.00	Bandprobe
11.04.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe	13.05.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
13.04.	So	09.30	Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Prädikant Knöchel)	14.05.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe
14.04.	Mo	19.00	Bandprobe			19.30	KV-Sitzung
15.04.	Di	18.00	Luthers Männerabend	15.05.	Do	14.30	Gemeindenachmittag
		19.00	Lichtblicke-Gottesdienst	16.05.	Fr	17.00	Konfirmanden-Freizeit
16.04.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe			19.00	Posaunenchorprobe
17.04.	Do	19.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)	18.05.	So	09.30	Gottesdienst (Prädikant Knöchel)
18.04.	Fr	09.30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Prädikant Knöchel)	19.05.	Mo	19.00	Bandprobe
		15.00	Andacht zur Sterbestunde (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)	20.05.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
20.04.	So	05.30	Familien-Osternacht (Pfrin. Setterhall-Fraunholz und Team) anschl. Osterfrühstück			18.00	Frauenkreis
		09.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Mederer)	21.05.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe
		11.00	Taufe	23.05.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
21.04.	Mo	09.30	Gottesdienst (Pfarrer Martin Müller)	25.05.	So	09.30	Gottesdienst zur Einführung von Pfrin. Andrea Setterhall-Fraunholz anschl. Empfang im Lutherhaus
24.04.	Do	14.30	Gemeindenachmittag	26.05.	Mo	19.00	Bandprobe
27.04.	So	09.30	Gottesdienst (Prädikant Knöchel)	27.05.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
28.04.	Mo	19.00	Bandprobe	28.05.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe
29.04.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)	29.05.	Do	00.00	Gottesdienst am Christi Himmelfahrt (Ort noch offen)
30.04.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe	30.05.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
		19.00	Tanz in den Mai	31.05.	Sa	14.00	Treffen der Jubelkonfirmanden

Bürozeiten:

Montag geschlossen

Di. 11.00 – 13.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Mi. (nur telef.) 09.00 – 13.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.30 Uhr

Pfarramt (Christine Wunder):

Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 10

Kinderhaus (Daniela Schneider):

Lutherstr. 49
Tel. (09281) 6 50 77
E-Mail:
kinderhaus-lutherkirche@t-online.de

Mesner und Hausmeister:

(Alfred Werner)
Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 114

**Vertrauenspersonen des
Kirchenvorstandes:**

Gottfried Rädlein, Tel. (09281) 66893
Barbara Träger

Besuchsdienst:

Telefon: (09281) 76 91 10

Redaktion:

Pfr. Rainer Mederer, Pfrin. Andrea
Setterhall-Fraunholz, Dieter Knöchel

Layout:

Dieter Knöchel

Bilder:

Rainer Mederer, pixabay.de,
Dieter Knöchel



Pfr. Andrea Setterhall-Fraunholz
Tel. (0157) 89 369 253
andrea.setterhall-fraunholz@elkb.de



Pfr. Rainer Mederer
Tel. (09281) 77 94 934
rainer.mederer@elkb.de

Bitte kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail.
Ab Mai werden wir dann auch wieder, wie bisher, Zeiträume festlegen,
an denen Sie uns spontan persönlich im Lutherhaus treffen können.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Hof
Kto.Nr. 121 207
BLZ: 780 608 96
IBAN:
DE02 7806 0896 0000 1212 07
BIC: GENODEF1H01

Impressum:

Evang.-Luth. Pfarramt
Lutherkirche Hof
Hofecker Straße 9
95030 Hof
Tel. (09281) 76 91 10
Fax: (09281) 76 91 115
pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de